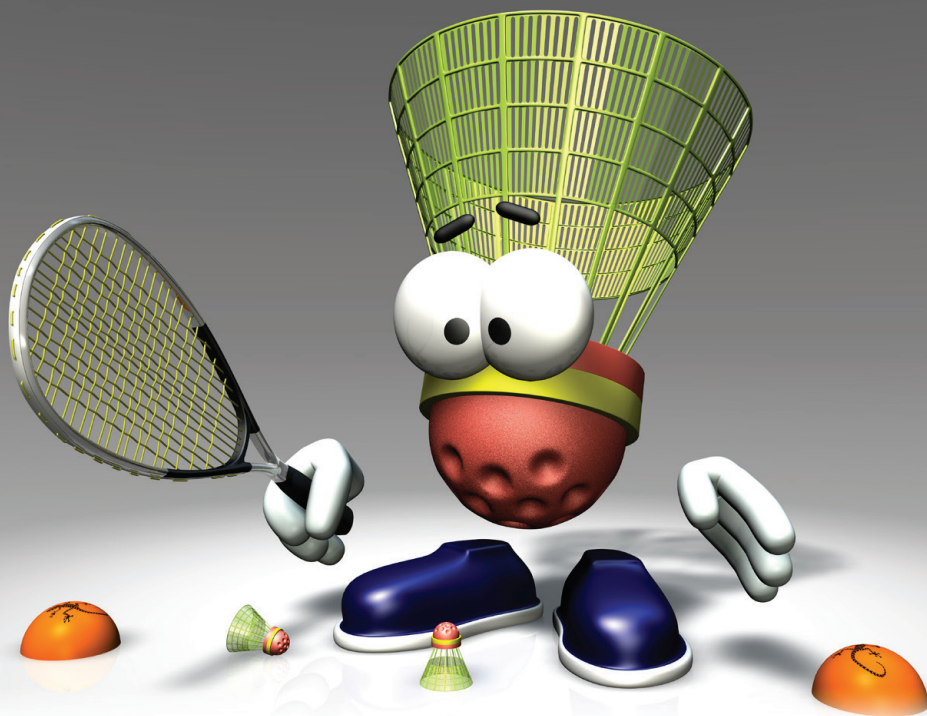


# SPEEDY



## Clubmagazin

Speed Badminton Club Gekkos Aarau

[www.gekkos-aarau.ch](http://www.gekkos-aarau.ch)



---

## Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort des Präsidenten	3
Über unseren Sport und Verein	4
Wichtige Eckdaten	5
Trainingszeiten und Trainer	5
Training Aktive	6
Training Junioren U18	7
Training Junioren U14	8
Training Junioren U12	10
Schulsport Buchs und Hunzenschwil	12
Racketsport Aarau; Junioren Sportlager in Tenero	14
ISBO Speed Badminton Weltmeisterschaft in Berlin	18
1. Kids Cup in Aarau Rohr	21
Trainer- und Schiedsrichterausbildung in Tenero	22
Herbstwanderung von Mellingen nach Bremgarten	24
ISBO Speedminton® Swiss Open in Arlesheim	26
Chlaustraining in Aarau Rohr	28
Teammeisterschaft in Bonaduz	30
Turnierresultate der Gekkos im 2015	31
Ausblick 2016	35

## Impressum

Herausgeber	Speed Badminton Club Gekkos Aarau Heuweg 7, 5032 Aarau Rohr
Gestaltung	Speed Badminton Club Gekkos Aarau Mirjam Frommelt
Erscheinungsdatum / Ausgabe	Januar 2016 / Nr. 1
Auflage	500 Stück
Druck	Saxoprint AG



---

## Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder, Sponsoren und Freunde

Stolz dürfen wir Ihnen die 1. Ausgabe vom „Speedy“ präsentieren. Die Vereinsbroschüre der Gekkos Aarau soll den Mitgliedern, Passivmitgliedern, befreundeten Vereinen wie auch den Sponsoren die Möglichkeit geben, auf dem neuesten Stand rund um den Verein Speed Badminton Club Gekkos Aarau zu sein.

Alle Vereinsverantwortlichen (Trainer, Vorstand) haben mitgeholfen, ein schönes und informatives Vereinsorgan zu schaffen. Ich will an dieser Stelle Mirjam Frommelt für Ihre Geduld beim Zusammentragen der Beiträge wie auch beim Erschaffen der Vereinsbroschüre recht herzlich danken.

In der vorliegenden Broschüre sind Beiträge aus dem Junioren- und Aktivbereich, Juniorenlager Tenero, Schulsport und auch zahlreiche Inserate der Sponsoren enthalten. Zu erwähnen gibt es hierbei, dass die Gekkos einen neuen Hauptsponsor, die COFELY AG aus Aarau Rohr haben.

Nun wünsche ich viel Spass beim Durchlesen des neuen Clubmagazins „Speedy“ und würde mich freuen, den einen oder anderen wieder einmal in einem Training oder Vereinsanlass begrüßen zu dürfen.

Michael Stampfli  
Präsident





---

## Über unseren Sport und Verein

Das Jahr 2002 brachte der Welt das neue, ultraschnelle Rückschlagspiel Speed Badminton. Das Motto der Trendsportart lautet „Spiel wo du willst und wann du willst“. Die Idee, welche dahintersteckt, vereint die drei bekanntesten Rückschlagsportarten zu Speed Badminton.

Gespielt wird eine Art Badminton, aber so schnell wie Squash, so weit wie Tennis mit einem federballähnlichen Spezialball (Speeder). Dieser ist auch bei Wind spielbar und erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 290 km/h und Reichweiten bis zu 40 m.

Die Spielfelder haben eine Grösse von 5.5 m x 5.5 m und liegen 12.8 m auseinander (bei den Junioren U12 und U14 verkürzt). Zudem wird auf ein Netz dazwischen verzichtet, wodurch auch sehr flache und schnelle Bälle möglich sind.

Mit dem Speed Badminton Club Gekkos Aarau wurde 2004 nicht nur der weltweit erste Speed Badminton Verein, sondern auch der bis heute grösste gegründet. Kein anderer Speed Badminton Verein darf zudem so viele Kinder und Jugendliche zu seinen Mitgliedern zählen.

Zahlreiche Schweizer Meister und mehrmalige Turniersieger trainieren regelmässig in der Doppelsporthalle Aarau Rohr. Jedermann, Anfän-

ger oder Fortgeschritten, ist bei uns herzlich Willkommen mitzumachen.

Wir trainieren mehrmals wöchentlich mit sämtlichen Altersstufen (Schulsport, Junioren U12, Junioren U14, Junioren U18, Erwachsene). Nebst den Trainings und dem Trainingslager in Tenero (Racketsportlager für Junioren der Sportarten Speed Badminton, Tennis, Tischtennis. [www.tenero-lager.ch](http://www.tenero-lager.ch)) organisieren die Gekkos das Aarau Open sowie einen Junioren Cup.

Weitere Aktivitäten wie z.B. ein Sponsorenlauf, eine Herbstwanderung, ein Plauschminton oder das spezielle Chlustraining mit Blackminton (Speed Badminton im Dunkeln mit UV-Licht) ergänzen die abwechslungsreiche Saison. Zudem werden Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen angeboten, um laufend kompetente Trainer und Schiedsrichter aus- und weiterzubilden.

Die aktuellsten Informationen findest du jeweils auf unserer Homepage [www.gekkos-aarau.ch](http://www.gekkos-aarau.ch) oder im Facebook unter Speed Badminton Club GEKKOS Aarau.

Bist du schnell genug für Speed Badminton? Dann probiere es bei uns aus! Melde dich dafür beim zuständigen Trainer oder komm einfach spontan vorbei, um den Sport Speed Badminton kennenzulernen.



---

## Wichtige Eckdaten

### Kontaktangaben

Speed Badminton Club Gekkos Aarau  
Michael Stampfli  
Heuweg 7  
5032 Aarau Rohr

079 669 66 21  
info@gekkos-aarau.ch  
www.gekkos-aarau.ch

### Gründung

12. Oktober 2004

### Anzahl Mitglieder (Stand Dez. 15)

97, davon 42 Junioren

### Vorstand

Präsident:	Michael Stampfli
Vize-Präsident:	Daniel Frei
Sportchefin:	Romy Lienhard
Aktuar:	Jack Amsler
Finanzen:	Jérôme Woodtli
Beisitzerin:	Mirjam Frommelt

## Trainingszeiten und Trainer

Aktive	Sommer (März - Okt.)	Montag	19.00 - 20.30 Uhr
	Winter (Nov. - Feb.)	Montag	20.30 - 22.00 Uhr
		Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr
		Michael Stampfli	079 669 66 21
Junioren U18		Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr
		Michel Buess	079 810 13 09
		Jérôme Woodtli	077 433 80 84
Junioren U14		Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
		Michael Stampfli	079 669 66 21
Junioren U12		Dienstag	17.15 - 18.30 Uhr
		Daniel Frei	078 841 30 73
		Danny Senn	078 715 60 88
		Stefan Spichtig	076 502 27 97



---

## Training Aktive

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr und Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Text: Michael Stampfli

Seit August 2015 werden die Trainings der Aktiven von Stefan Spichtig und Michael Stampfli geführt. Seither hat sich die Teilnehmerzahl mehr als verdoppelt, was aufzeigt, dass es ein grosses Bedürfnis ist, geführte Trainings anzubieten. Die grösste Schwierigkeit liegt darin, dass das Leistungsgefälle relativ gross ist, was bei der Trainingswahl dringend berücksichtigt werden muss.

Aber: Die Trainingsfortschritte sind enorm, was den Trainingsleiter natürlich sehr freut. Es hat sich bewahrheitet, dass es ohne ein solches Angebot gar nicht mehr geht.

Was wird trainiert? Das Trainerduo setzt sehr auf eine gute Grundausbildung. Es werden Grundschnitte bis zum Umfallen geübt und mögliche Fehler bei der Schlagtechnik erkannt und eliminiert. Das Resultat darf sich zeigen lassen, was sich in der Teilnehmerzahl niederschlägt.

Wir laden Dich gerne ein, an einem unserer Trainings teilzunehmen. Jeweils am Montag von 20.30 - 22.00 Uhr (Winterzeit November - Februar) oder 19.00 - 20.30 Uhr (Sommerzeit März - Oktober) treffen wir uns zum gemeinsamen Training. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns sehr auf Dich!

## Spielgruppe Glitzerstern Aarau

Inhaberin Monika Stampfli  
Mühlemattstrasse 44 (Careum)  
5000 Aarau  
Tel. 079 935 85 19



[www.spielgruppe-aarau.ch](http://www.spielgruppe-aarau.ch)



---

## Training Junioren U18

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Text: Jérôme Woodtli & Michel Buess

Das Training der U18 findet jeden Mittwochabend von 19.00 bis 20.30 statt. Allen Junioren, welchen diese Zeiten ungünstig sind, bietet sich die Möglichkeit das Training am Montagabend zu besuchen.

Die Trainings für die zwölf Junioren werden von Michel Buess und Jérôme Woodtli, beide mit Trainerdiplom, vorbereitet und durchgeführt. Die Hauptziele der Trainer liegen darin, die Techniken der jeweiligen Spieler zu verbessern, Schwächen gezielt und intensiv zu korrigieren und die Spieler im Allgemeinen für die Turnierteilnahme vorzubereiten. Wir sind sehr interessiert, dies so gut wie möglich umzusetzen, da die Junioren die Grundbausteine für einen lebenden und sich weiterentwickelnden Verein sind.

Des Weiteren sind die Trainer für das Coaching und die Betreuung der Junioren an Turnieren verantwortlich. Neben dem Vermitteln der richtigen Techniken ist es auch wichtig den Spielern beizubringen, wie man mit Enttäuschungen umgeht und im Spiel einen kühlen Kopf bewahrt.

Um die Junioren so motiviert wie möglich zu halten, werden die Trainings möglichst Varietäten reich gestaltet. Zusätzlich werden in diesem Jahr alle Turnierbeiträge im Inland vollumfänglich von den Gekkos bezahlt, um der U18 das Turnierspiel schmackhaft zu machen und ihnen die beste Möglichkeit zu bieten, Erfahrung zu sammeln.



# Malergeschäft Uka

5032 Aarau Rohr • Tel. 079 669 66 21 • [www.maler-uka.ch](http://www.maler-uka.ch)



---

## Training Junioren U14

Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr

10 Fragen an Yasmin Hadhri, Aarau Rohr,  
Gekkos Juniorin U14



*Wie bist Du zum Sport Speed Badminton gekommen und seit wann spielst du bei den Gekkos Aarau?*

Also es war an einem kalten Herbsttag im 2013. Ich spazierte über den Pausenplatz und sah das Licht brennen in der Turnhalle in Aarau Rohr. Weil ich langsam kalt hatte, wollte ich mich in der Turnhalle ein wenig aufwärmen. Dort angekommen sah ich dem Training der Speed Badminton Spieler zu. Als mich der Trainer gesehen hatte, bat er mich beim Training mitzumachen. Es war so cool und lustig. Zu Hause erzählte ich davon und wollte unbedingt beim nächsten

Schnuppertraining dabei sein. Nach dem zweiten Schnuppertraining bin ich den Gekkos Aarau beigetreten und spiele mittlerweile 2 Jahre aktiv.

*Was ist für Dich das Spezielle an Speed Badminton?*

Es macht mir einfach Spass Speed Badminton zu spielen. Speed Badminton ist eine meiner Lieblingssportarten.

*Wer ist für Dich der oder die wichtigste Speed Badminton Spieler/ Spielerin und warum?*

Für mich ist Marion Okpala die wichtigste Spielerin. Mit ihr hat man immer Spass beim Spielen. Mit ihr kann ich schnelle Pässe spielen oder auch wettkampfmässig schnell spielen. Aber es sind alle Spieler/innen wichtig für mich.

*Was würdest Du an Speed Badminton verändern?*

Momentan nichts, ich finde eigentlich alles schon perfekt.

*Du hast im September 2015 am Kids Cup teilgenommen. Erzähle uns bitte davon.*





Der Kids Cup ist eine tolle Sache, man kann sich mit anderen Spieler/innen messen und hat einfach Spass dabei. Es ist interessant, andere Spieler/innen kennenzulernen und ihre Taktik zu studieren. Ich kann den Kids Cup nur weiterempfehlen.

*Was sind Deine sportlichen Ziele mit Speed Badminton?*

Meine Ziele sind weiterhin im Speed Badminton mitzumachen, an Turnieren teilzunehmen und mit den Speed Badminton Spieler/innen und natürlich auch mit den Trainern weiterhin viel Spass beim Spielen zu haben.

*Was sagen Deine Schulfreunde dazu, dass Du Speed Badminton spielst?*

Sie finden das toll, dass ich Speed Badminton spiele. An den Turnieren unterstützen sie mich auch.

*Wenn Du wählen könntest, wo möchtest Du gerne an einem Turnier im Ausland teilnehmen und warum?*

Ich weiss nicht, darüber habe ich mir eigentlich noch keine Gedanken gemacht. Ich könnte mir aber gut vorstellen, einmal in Deutschland, Frankreich, Italien oder in Österreich zu spielen. Warum? Ganz einfach, weil es unsere Nachbarländer sind und ich gerne sehen würde, wie dort Speed Badminton gespielt wird.

*Was denkst Du: Wie gut kennt man die Gekkos aus Aarau in Deiner näheren Umgebung?*

Ich denke man kennt die Gekkos gut. Es sind auch schon mehr Spieler/innen dazu gekommen und das freut mich sehr. Als ich angefangen habe Speed Badminton zu spielen, waren es noch nicht so viele Spieler/innen wie jetzt.

*Bitte zähle 3 Stichworte auf, weshalb man bei den Gekkos Speed Badminton spielen sollte.*

Spass, Teamgeist, Fairplay.



---

## Training Junioren U12

Dienstag, 17.15 - 18.30 Uhr

Text: Daniel Frei

Foto: Swiss Speed Badminton

Inhalte und Ziele des Trainings:

Das Training für die Kleinen und Kleinsten (ab ca. 6-jährig) beginnt jeden Dienstag um 17.15 Uhr und dauert bis 18.30 Uhr.

Zum Aufwärmen beginnen wir meist mit einem Spiel nach Wunsch der Junioren/Juniorinnen (Panterball, Würfelfussball, Völkerball u.v.m.), dies ca. 20 Minuten lang. Danach beginnen wir mit dem Speed Badminton Training, welches abwechslungsweise und je nach Alter in Koordinations-, Spiel-, Wettkampf- und/oder Bewegungs-Einheiten aufgeteilt wird.

Für diese verschiedenen Einheiten und Altersklassen stehen uns drei Trainer zur Verfügung, welche mit unseren Junioren/Juniorinnen folgende Ziele zu erreichen versuchen:

- Gute, ergonomische Bewegungsabläufe beim Anspiel, der Rück- und Vorhand.
- Anvisieren, Koordination von Shuttle / Schläger / Hand- / Arm- und Körperhaltung.
- Spass und Ehrgeiz bei Spiel und Wettkampf.

Bei all unseren Trainingsabläufen steht für unsere 20 Junioren/Juniorinnen dieser Kategorie grundsätzlich der Spass am Sport und insbesondere an unserer Sportart im Vordergrund!

Vorteile von Speed Badminton:

Diese Sportart hat sehr viele Vorteile. Es sind dies vor allem die Leichtigkeit der Schläger und Shuttles (keine harten Schläge auf Handgelenk und Ellenbogen), wenig Infrastruktur nötig (kein Mittelnetz und auch keine Aussennetze nötig), jederzeit und fast überall spielbar, leicht zu erlernen und alles in allem dadurch kostengünstig.

Trainer:

Unsere drei Trainer sind mit viel Freude und Engagement bei den Trainings, den jährlich zwei bis drei Turnieren und auch bei den ebenfalls zwei bis drei Ausflügen pro Jahr dabei – für Fragen und Anliegen stehen sie Ihnen gerne zur Verfügung.

Daniel Frei, 078 841 30 73

Danny Senn, 078 715 60 88

Stefan Spichtig, 076 502 27 97



Mehr Spass auf zwei Rädern



**SCHMID VELOSPORT**

**Schmid Velosport AG**

Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13  
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

**Öffnungszeiten Verkauf** Di – Fr 10.00 –18.30 Uhr · Sa 09.00 –14.00 Uhr  
April–September, Mi bis 20.00 Uhr



---

## Schulsport Buchs und Hunzenschwil

**Buchs:** Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr

**Hunzenschwil:** Donnerstag, 17.30 - 18.30 Uhr und 18.30 - 19.30 Uhr

*Text und Fotos: Stefan Spichtig*

Seit 2008 leiten Michael Stampfli und ich Speed Badminton Schulsportkurse in Buchs und Hunzenschwil. Von Beginn an konnte in jedem Semester ein Kurs mit mindestens acht Teilnehmern durchgeführt werden. In Buchs sind aktuell 10 und in Hunzenschwil 21 Kinder angemeldet.

Unser Ziel ist es in erster Linie, den Kindern diese tolle Sportart vorzustellen und näher zu bringen und ihnen die Gelegenheit zu bieten, den Spass an Speed Badminton zu entdecken. Die Trainings sind daher eher spielerisch aufgebaut und es werden vor allem die Grundlagen beigebracht.

Die Kinder werden von uns immer wieder herzlich eingeladen, einmal ein Schnuppertraining bei den Gekkos in Aarau Rohr zu besuchen und ein professionelles Training zu erleben. Schon einige hat es dann erst richtig gepackt und sie sind sogar unserem Club beigetreten.

Ein solches Talent aus dem Schulsport erreichte sogar schon den 3. Platz an der U14 Weltmeisterschaft in Berlin.

Auch in Zukunft wollen wir noch viele Kinder begeistern, Speed Badminton zu ihrem Sport und Hobby zu machen.



Die Gruppe des Schulsports in Hunzenschwil



# Racketsport Aarau; Junioren Sportlager in Tenero

12. - 18. April 2015

Text: Michael Stampfli

Fotos: Michael Stampfli, Racketsport Aarau

Das Racketsportlager in Tenero ist eine Erfolgsgeschichte für sich. Was damals im Jahr 2007 „nur“ mit Speed Badminton begann, ist heute zu etwas Grosseem gewachsen. Tennis wie auch Tischtennis wurden in's Lager aufgenommen. Somit haben wir drei Racketsportarten in einem Lager vereint. Wunderbar!

Nicht weniger als 38 Jugendliche Racketsportler haben im April 2015 den Weg nach Tenero mit Gautschi Carreisen, Aarau (Sponsor Racketsport Aarau) in Angriff genommen. Die Anreise war sehr kurzweilig wie auch sehr spannend, da sich viele Teilnehmer bis anhin noch gar nicht kannten. Nach drei Stunden Fahr-

zeit war es soweit und das nationale Sportzentrum Tenero war in Sichtweite. Schnell aus dem Car gesprungen, das Gepäck geschnappt und schon konnte es losgehen. Das Racketsportlager 2015 wurde sogleich vom mitgereisten achtköpfigen Leiterteam offiziell eröffnet.

Jetzt hiess es die Zelte zu beziehen, den Schlafplatz zu sichern und sich gemütlich einzurichten. Alles verlief ruhig und gesittet, was von den Teilnehmern auch zu erwarten war. Das Leiterteam übernahm die illustren Jugendlichen für einen Rundgang durch's Centro sportivo Tenero ([www.cstenero.ch](http://www.cstenero.ch)).



Die Teilnehmer des diesjährigen Racketsportlagers in Tenero



Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es lückenlos mit einem Beachvolley Turnier weiter. Alle Teilnehmer waren motiviert und die Siegermannschaft stand auch bald fest. Langsam plagte alle der Hunger, welcher dann sogleich gestillt wurde. In der Mensa des CST werden jeden Tag zwei Menüs angeboten, ein Salat sowie Pastabuffet runden das Angebot ab. Das Essen liess keine Wünsche übrig. Nach der wohlverdienten Stärkung hatten die Teilnehmer Zeit, sich noch besser kennenzulernen, ehe sie um 22.00 Uhr im Schlafsack sein mussten.

Am Morgen wurden die Teilnehmer bereits um 07.00 Uhr aus ihrem teilweise kurzen Schlaf geweckt. Nach dem Frühstück folgte um 09.30 Uhr die erste zweistündige Trainingslektion. Die Gruppen Speed Badminton und Tennis spielten vorzugsweise auf den Tennisplätzen, Tischtennis wurde in der Halle gespielt. Am Nachmittag fand der Wahlsport statt, das heisst, dass die Gruppen für einmal wechselten. Ziel war es, dass jeder

Teilnehmer während der Woche einmal in die anderen Racketsportarten schnuppert.

Am Mittwochnachmittag war Regeneration angesagt und es wurde den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ausgleichsprogramm zusammengestellt. Bogenschiessen, Beachvolley und Unihockey wurden vom Leiterteam angeboten, was für alle ein riesen Spass war!

Am Donnerstag und Freitag fand das beliebte Racketlon Turnier statt. Die Teilnehmer mussten sich in allen drei Racketsportarten betätigen, was sehr spannend war. Darauf folgte bereits ein weiteres Highlight und der Abschlussabend wurde mit vielen Unterhaltungsspielen abgerundet.

Am Samstagmorgen waren niemand wirklich in Aufbruchsstimmung, weil das Lager so schön war und keiner wollte so richtig nach Hause gehen. Grund genug, um uns bereits auf das nächste Lager vom 17. bis 23. April 2016 in Tenero zu freuen!



Speed Badminton, Tischtennis und Tennis in einem Racketsportlager vereint



V.l.n.r: Michael Laubi (Tennis), Michel Buess (Speed Badminton), Philipp Schuler (Tennis), Philippe Styger (Tischtennis), Sandra Laubi (Tennis), Michael Stampfli (Lagerleitung), Stefan Spichtig (Speed Badminton), Daniel Frei (Betreuer Sportler)





Wir bedanken uns bei den vielen Sponsoren, welche das Lager unterstützen. Merci vell mol!



# ISBO Speed Badminton Weltmeisterschaft in Berlin

28. - 30. August 2015

Text: David Camen

Fotos: Adrian Ehrbar Photography

Die Speed Badminton WM 2015 in Berlin stand an und auch dieses Jahr hatte ich die Gelegenheit wieder dabei zu sein. Die Reise war wie immer nichts Besonderes und da ich Berlin schon kannte, war ich nach der Ankunft im Hotel mehr müde als begeistert.

Weil ich meine Spiele erst am Samstag hatte, nutzte ich den ersten Turniertag um die anderen Schweizer anzufeuern und um den Favoriten wie Hjalmarson und Ekberg zuzuschauen.

Der zweite Spieltag brach an und endlich war auch ich an der Reihe. Die U18 Junioren spielten auf Rasen, was speziell für mich als Hallenspieler eine besondere Herausforderung war. Zudem bemerkten ich und die

anderen Spieler schnell, dass der Rasen sehr nass und rutschig war. Während den ersten Matches gewöhnte ich mich an die ungewohnten Bedingungen und überstand die Vorrunden als Gruppenzweiter.

Über den Mittag trocknete das Gras allmählich und so fiel es mir auch leichter zu spielen und das Viertelfinal zu bestreiten. Dieses verlor ich leider knapp und so schied ich frustriert und unerwartet früh aus dem Turnier aus.

Nichts desto trotz konnte ich an der WM 2015 in Berlin viele neuen Erfahrungen sammeln, konnte den bekannten Spielern zusehen und natürlich eine schöne Zeit mit meinen Freunden und allen Schweizer Spielern erleben.





# Wohlfühlen mit energiesparender Haustechnik.



Zwei Drittel der Ein- und Mehrfamilienhäuser in der Schweiz sind heute älter als 30 Jahre. Die Haustechnik, insbesondere Heizungen, sind entsprechend in die Jahre gekommen, verbrauchen zu viel Energie und verursachen hohe Kosten. Darum bieten wir Ihnen Sanierungslösungen mit erneuerbaren Energien. Unabhängig von Alter, Zustand und Art Ihrer Haustechnik sorgen wir immer für eine optimale Lösung mit überdurchschnittlichem Wohnkomfort – garantiert auch für Ihr Zuhause. [www.cofely.ch/de/hausbesitzer](http://www.cofely.ch/de/hausbesitzer)

## **Cofely AG Aarau**

Tel. 062 837 15 15

Servicenummer 0800 888 788

[aarau@cofely.ch](mailto:aarau@cofely.ch)

Aus Cofely  
wird ENGIE

**Cofely – energieeffiziente Lösungen.**

**COFELY**  
GDF SUEZ



# 1. Kids Cup in Aarau Rohr

12. September 2015

*Text: Stefan Spichtig*

Am 12. September fand in der Doppelsporthalle Aarau Rohr der erste Kids Cup statt. Angemeldet waren 24 Kinder in den Kategorien Schulsport, U12 und U14.

Nach der Besammlung um 8.15 Uhr gab es eine ausführliche Information rund ums Turnier. Anschliessend waren die Eltern zu Kaffee und Gipfeli eingeladen, bevor dann die ersten Spiele um 9.00 Uhr starteten. Es ging von Anfang an schon richtig zur Sache. Man konnte gleich erkennen, dass das nicht mehr Trainingsmatches waren, sondern richtige Kämpfe auf den Spielfeldern ausgetragen wurden.

Die Kinder wurden den ganzen Tag von uns Trainern und Helfer/innen betreut. Während den Spielen als Schiedsrichter und Motivator, dazwischen als Unterhalter und Tröster.

Um 12.00 Uhr war Turnierpause und gemeinsames Mittagessen mit allen Kindern, Eltern, Trainern und Helfern. Am Nachmittag gings dann nach einem feinen Fitnesssteller frisch gestärkt in die 2. Halbzeit. Von Müdigkeit keine Spur, wurde wieder um jeden Punkt hart gekämpft. Die Eltern und Zuschauer fieberten von der Tribüne aus mit und unterstützten die Spielerinnen und Spieler lautstark.

So gegen Ende hin wurde es dann auch richtig spannend, wer jetzt nun Sieger in seiner Kategorie werden würde. Was die Kinder aber zuvor nicht wussten, es wurden keine drei Sieger gekürt, sondern es waren alle Teilnehmer Sieger. So bekamen an der Siegerehrung alle einen wunderschönen Pokal verliehen.

Dieser Kids Cup war wirklich einzigartig. Einzigartig emotional, einzigartig familiär, einzigartig in der Durchführung, einfach einzigartig auf der Welt. Nach diesem absolut gelungenen Tag war klar, der Kids Cup wird auch in diesem Jahr einen Platz im Terminkalender finden und zwar am 3. September 2016.





---

## Trainer- und Schiedsrichterausbildung in Tenero

26. - 27. September 2015

Text: Mirjam Frommelt

Foto: Swiss Speed Badminton

Zum ersten Mal bot Swiss Speed Badminton dieses Jahr einen kombinierten Trainer- und Schiedsrichterkurs an. Da in unserem Verein die Ausbildung der Junioren eine grosse Bedeutung hat, ist es für uns wichtig, viele kompetente Trainer zu haben. So meldete ich mich zusammen mit Danny, Jérôme und Stefan von den Gekkos für den Kurs an und reiste am Samstagmorgen nach Tenero. Schon bald trudelten in der Mensa des Centro Sportivo Tenero die übrigen Teilnehmer sowie Leiter ein – die einen noch recht verschlafen, andere eher verfroren, da sie die Nacht bereits in den grossen Zelten auf dem Gelände verbracht haben.

Nach einer gemeinsamen Begrüssung teilten wir uns in die Gruppen B- und C-Trainer auf und wurden mit einem ersten Theorieteil ins Trainerwesen des Speed Badminton eingeführt. Um das Gelernte gleich anzuwenden, begaben wir uns danach bei schönstem Wetter auf die Aussenplätze und führten Übungen für eine Trainingseinheit durch.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte ein zweiter Theorie- und Praxisteil. Wir lernten, wie man die Trainings für ein ganzes Quartal zusammenstellen kann, so dass sich

ein Thema wie ein roter Faden über die Wochen zieht und man nicht jede Woche kurzfristig entscheiden muss, was man überhaupt machen soll. Auch die einzelnen Trainingseinheiten müssen genau geplant sein. So wurde uns ein sinnvoller Aufbau eines Trainings mit einer Einleitung, dem Hauptteil und einem Ausklingen erläutert und mögliche Übungen dazu vorgestellt. Als Grundlage für die Trainer dient das Trainingshandbuch, welches von Swiss Speed Badminton herausgegeben wurde und eine optimale Grundlage mit vielen theoretischen Informationen wie auch Übungen beinhaltet.

Am Abend folgte der Theorieteil der Schiedsrichter Grundausbildung, in welcher wir viel über die aktuellen Spielregeln und das Verhalten als Schiedsrichter bei einem Turnier lernten. Nach dem Abendessen blieb noch genügend Zeit sich auf die folgende Prüfung vorzubereiten, in der aufblasbaren Tennishalle einige Spiele auszutragen und gemütlich den Abend ausklingen zu lassen.

Am Sonntagmorgen folgte der dritte Theorie- und Praxisteil, in welchem das Taktik- und Mentaltraining behandelt wurde. Jeder führte ein Probetraining durch und die restlichen



Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ein Feedback sowie allfällige Verbesserungsvorschläge zu geben.

Nach dem Mittagessen galt es ernst und die praktischen Diplomprüfungen der Trainer B und C wurden durchgeführt. Jeder Teilnehmer musste dafür ein Training planen und während der Prüfung einen von der Kursleitung ausgewählten Teil praktisch durchführen. So waren wir übrigen Teilnehmer mal Anfänger, welche das Anspiel übten oder auch Fortgeschrittene, welche die Bälle exakt in ein kleines, am Boden markiertes Feld spielen mussten. Da es ziemlich windete, mussten die Teilnehmer auf die aktuelle Situation reagieren und einige Übungen anpassen.

Gleich danach folgte der Schiedsrichter Praxisteil, in welchem ein Turnier mit Schiedsrichter, Linienrichter, Begrüssung und allem was dazu gehört simuliert wurde. Natürlich machten sich die Turnierspieler auch die Mühe bewusst Spielregeln zu verletzen, um die Schieds- und Linienrichter auf ihre Reaktion zu testen.

Als Abschluss des Kurses durften alle Teilnehmer die Diplome entgegennehmen und sich über ihre Titel als Speed Badminton Trainer B resp. C und Schiedsrichter freuen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den Kursleitern Michael Stampfli, Christian Ehrbar und Claudine Boyer für das super organisierte und sehr lehrreiche Wochenende!





---

# Herbstwanderung von Mellingen nach Bremgarten

10. Oktober 2015

*Text: Stefan Hafner*

*Fotos: Danny Senn & Michael Stampfli*

Es war einmal ein etwas trüber, sonnenloser und ordentlich kühler Samstagmorgen (für diese Jahreszeit) - als sich am Bahnhof Aarau unter der grossen Uhr frühmorgens um 8 Uhr eine bunt gemischte Gruppe, die normalerweise eher Rackets in den Händen hält, in sportartuntypischen Wanderschuhen daran machte, sich an die Eroberung der Reuss zu machen!

Circa 25 Leute vom und unter diesen einige nicht vom Verein, holten sich als erstes das von Wanderleiter Danny Senn zusammengestellte Fresspäckli, bestehend aus Schoggiriegel, Brot, Eistee oder Rivella, Apfel und Süsskram, ab. Die am weitesten gereiste Gruppe mit Oberschiedrichter Tino und Family kam gar vom Toggi angereist.

So fuhren wir als erstes mit dem Zug nach Mellingen-Heitersberg und nahmen, weil es gemütlicher war, den Bus zum Ausgangspunkt Lindenplatz. Hier startete die Wanderung welche uns über abwechslungsreiche 3.5 Stunden nach Bremgarten bringen sollte. Es kann gesagt werden, dass alle Spaziergänger unserer Gruppe die Strecke mühelos bewältigt haben, sogar unser fünfjährige Dauerläufer Ryan. Auch

er meisterte die knapp 15 km lange Strecke ohne Probleme - wer weiss, vielleicht wächst da ein zukünftiger Marathonläufer heran ;-)

Einen obligaten Zwischenhalt gab es etwa auf halber Strecke zwischen Mellingen und Bremgarten; in Künten kehrten wir in ein Beizli entlang der Wanderstrecke ein. Die einen fanden drinnen an der Wärme Platz, die anderen draussen auf den Bänken (diese konnten mit den anwesenden Kühen ein paar Worte wechseln... ). Vorallem diejenigen waren froh, dass es nach ca. 1.5 h weiterging, da es selbst in Jacken doch recht kühl wurde. Aber man konnte sich mit einer Bratwurst oder anderer Verpflegung etwas aufwärmen und die drinnen gebliebenen wärmten sich nebst der geheizten Luft dann auch noch zusätzlich mit Kafi Träsch und anderem auf.

Diese Wanderung war trotz des kühlen Klimas sehr abwechslungsreich, anfangs wegen des Auf und Ab's mit Steigungen, im zweiten Teil dann wegen den Altwasserarmen und tief eingeschnittenen Schluchten des Flusses. Trotzdem waren dann wohl alle glücklich, als das Ziel Bremgarten erreicht war, wo wir die Bremgarten-Dietikon-Bahn nach Dietikon





nahmen und anschliessend zum Ausgangspunkt Aarau zurückfahren, von da wurde dann individuell nach Hause gereist und ich denke es waren sich alle einig, dass es ein gelungener Tag war, auch wenn die Sonne die grosse Abwesende war.





---

## ISBO Speedminton® Swiss Open in Arlesheim

14. + 15. November 2015

*Text: Salome Weiss*

*Fotos: Mirjam Frommelt & Jumping Speeders*

Mein Name ist Salome Weiss und ich spiele seit ungefähr fünf Jahren bei den Gekkos, zurzeit in der U18. Im November fand das Swiss Open Turnier statt. Zum ersten Mal wurde das Turnier von den Jumping Speeders in Basel organisiert. Am 14. und 15. November 2015 trafen sich in Arlesheim diverse Nationen wie Slowenien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Kroatien, sogar Mauritius und noch sieben weitere.

Ich spielte in der Damen-Kategorie mit, neben mir standen aus unserem Club zusätzlich fünf weitere Personen auf dem Platz. Leider hatten wir nicht alle besonders Glück und schieden schon nach den Gruppenspielen aus. Jedoch hat es David Camen bei den U18 bis ins Finale geschafft und schlussendlich auch den zweiten Rang erreicht. Im Finale musste er dem ehemaligen Weltmeister der U18 aus Slowenien gegenüberreten. Es war ein intensives und sehr spannendes Spiel. „Ich habe zwar verloren, doch es war ein lehrreiches Spiel, welches mir sehr viel Spass bereitete“, sagte David nach dem Match.

Bei den Damen waren es 27 Teilnehmerinnen, darunter auch die amtierende Weltmeisterin aus Slowenien,

welche um die ersten Ränge kämpfte. Die Weltmeisterin, Jasmina Keber, gewann klar und verdient den ersten Platz. Bedauerlicherweise hat es von den Schweizerinnen niemand unter die ersten acht geschafft. Zudem sah es in der Herren-Kategorie ähnlich aus. Der beste Schweizer schied leider im Viertelfinale aus und landete auf dem fünften Rang. Bei den Senioren holte sich Christian Vogel, Präsident der Jumping Speeders Basel und Organisator des Swiss Opens 2015, die Bronze-Medaille. Bei der U14 spielten ausschliesslich ausländische Nationen.

Ich erlebte das Swiss Open 2015 als ein friedliches, spannendes und gut organisiertes Turnier. Die Spiele waren aufregend und fair. Ich war sehr überrascht und erfreut als ich erfuhr, dass sogar ein Vater mit seiner Tochter von Mauritius anreiste. Deswegen ist es immer sehr interessant, neuen Menschen zu begegnen und von ihnen lernen zu können. Nicht nur die sportliche Aktivität, sondern auch die Gemeinschaft spielt bei diesen Turnieren eine wichtige Rolle. Das erkennt man am Umgang der Teilnehmer miteinander. Für mich ist jedes Turnier ein Zusammentreffen der grossen Speed Badminton Familie und ein Highlight in Spiel und Sport!



David Camen wurde sehr guter Zweiter hinter Jasa Jovan und vor Morris Haab und Leonard Ladner



# Chlaustraining in Aarau Rohr

8. Dezember 2015

Text: Danny Senn

Fotos: Danny Senn & Romy Lienhard

Zum vierten Mal fand das Chlaustraining der Gekkos statt, zu welchem jeweils alle Vereinsmitglieder sowie die Eltern der Junioren eingeladen sind. Auch dieses Jahr durften wir uns an einer grossen Teilnahme von Junioren erfreuen.

Traditionell kam der Samichlaus mit dem Schmutzli vorbei und überreichte jedem der Junioren ein Säckli mit Mandarinen und Erdnüssen. Zuvor gab es noch lobende Worte wie auch wenige Verbesserungswünsche vom Samichlaus an die Kinder.

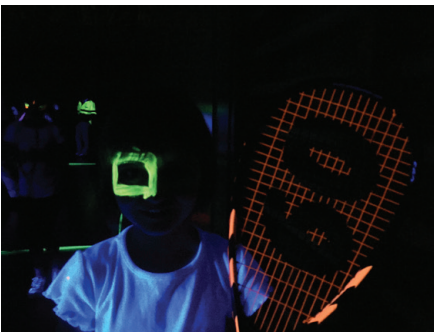
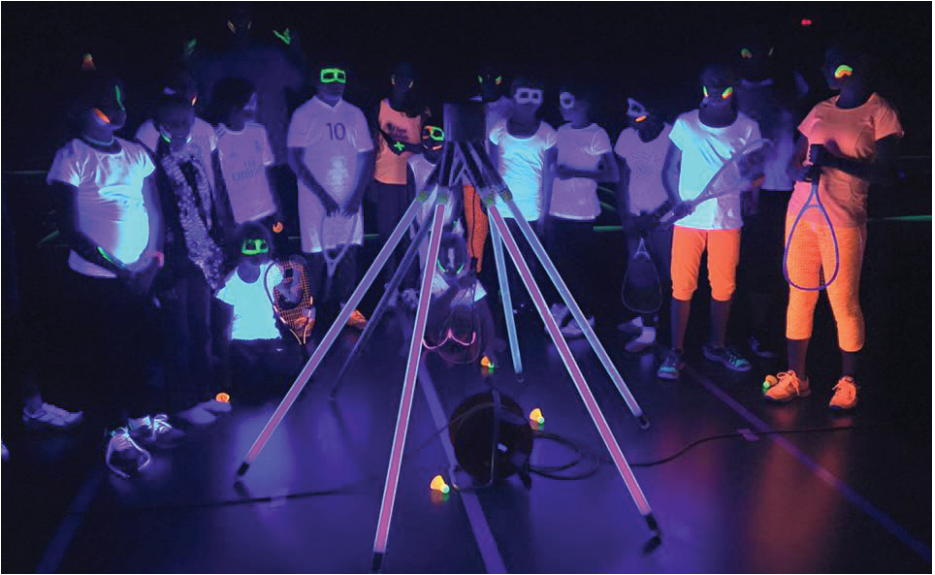
Danach wurden die Lichter in der Sporthalle gelöscht und unter UV-Licht Speed Badminton gespielt,

das sogenannte Blackminton. Die Schwierigkeit dabei liegt darin, dass man die Gegner je nach Kleidung nur schwer erkennt. Die Kinder erfreuten sich darüber hinaus sich mit spezieller Farbe Muster aufzumalen, die ebenfalls unter dem UV-Licht reflektierte.

Als Stärkung für die Spieler und die Eltern gab es ein grosszügiges Buffet mit Punch, Glühwein, Gritti-Gekkos, Manderinli, Schoggi und vielen weiteren Leckereien.

Vielen Dank für den tollen Einsatz des Samichlaus und des Schmutzli, wir freuen uns bereits auf das nächste Chlaustraining am 6. Dezember.







# Teammeisterschaft in Bonaduz

12. Dezember 2015

Text und Fotos: Mirjam Frommelt

Am Samstag, 12. Dezember, fand die diesjährige Speed Badminton Teammeisterschaft statt. So machten sich an jenem Tag einige Gekkos sowie vier weitere Schweizer Vereine mit einem Team auf nach Bonaduz in Graubünden.

Die Teams bestanden jeweils aus mindestens drei Herren sowie einer Dame. Da die Grischa Speeders an diesem Samstag keine solche zur Verfügung hatten, verliess ich die Gekkos ausnahmsweise und trat für das Team der Bündner an. Dies gab mir die Möglichkeit, mal mit anderen Doppelpartnern zu spielen, was ich sehr spannend fand. Zudem hatte ich dadurch auch ein Spiel gegen Salome von den Gekkos.

Im Verlauf des Tages spielte jedes Team zwei Doppel (ein Herren und ein Mixed) sowie vier Einzelpartien gegen jedes der anderen Teams – also acht Doppel und 16 Einzel aufgeteilt auf die vier Teammitglieder.

Gespielt wurde auf einen Satz mit 22 Punkten. Für eine gewonnene Begegnung mit einem anderen Team wurden drei Punkte angerechnet, ein Unentschieden gab einen Punkt. Aus all diesen Resultaten ergab sich dann die Schlussrangliste sowie den Sieger der Teammeisterschaft 2015.

Den Pokal durften die Luzerner sehr verdient nach Hause nehmen, für die Gekkos resultierte der vierte Rang vor den Rheintal Speeders. Ich konnte mich mit meinem Team über den dritten Platz freuen, nur sehr knapp hinter den Sunspeeder Kreuzlingen.

Ein gemeinsames Nachtessen in einer lokalen Pizzeria rundete den tollen Tag ab. Auch wenn die Spiele ernst genommen und sehr gute Partien ausgetragen wurden, stand der Spass und das Zusammensein im Vordergrund. Dies ist für mich stets ein Grund, regelmässig zu trainieren und mich wieder für ein weiteres Turnier anzumelden.





---

## Turnierresultate der Gekkos im 2015

### 3. Aarau Open, 21. März 2015

Herren Einzel

3. Michel Buess
7. Stefan Spichtig
9. Christian Ehrbar

Junioren U18 Einzel

1. David Camen
3. Livio Pagliari
4. Kai Müller
5. Gabriel Fedeli

Junioren U14 Einzel

1. Naomi Stampfli
2. Emanuel Cerbone
3. Marion Okpala
4. Yasmin Hadhri

Junioren U12 Einzel

1. Tharusan Jegan
2. Praveen Nagodagamage
3. Larissa Kernen
3. Noé Nançoz
5. Céline Kuhn
5. Angelina Hug
7. Alicia Bernasconi

Herren Doppel

2. David Camen & Ivo Junker  
(Sunspeeder Kreuzlingen)
3. Christian Ehrbar & Michel Buess
8. Livio Pagliari & Gabriel Fedeli
8. Stefan Spichtig & Kai Müller

Damen Doppel

3. Naomi Stampfli & Romy Lienhard



---

## Schweizermeisterschaft in Aarau Rohr, 30. + 31. Mai 2015

Herren Einzel	5. Michel Buess 9. Christian Ehrbar
Damen Einzel	3. Salome Weiss
Junioren U18 Einzel	1. David Camen 3. Aaron Weiss 4. Gabriel Fedeli
Junioren U12 Einzel	1. Tharusan Jegan 2. Noé Nançoz 3. Larissa Kernen 4. Yannic Bernasconi 5. Alicia Bernasconi
Herren Doppel	3. Michel Buess & David Camen 6. Christian Ehrbar & Gabriel Fedeli
Damen Doppel	3. Mirjam Frommelt & Salome Weiss
Mixed Doppel	5. Michel Buess & Romana Koller (Grischa Speeders) 5. Salome Weiss & David Camen 7. Mirjam Frommelt & Christian Ehrbar

## 5. Luzern Open, 13. Juni 2015

Herren Einzel	3. Michel Buess 9. Stefan Spichtig 14. Christian Ehrbar 19. David Camen
Damen Einzel	7. Salome Weiss

*Die vollständigen Ranglisten, Turnierberichte sowie Fotos sind auf der Homepage von Swiss Speed Badminton ([www.speedbadminton.ch](http://www.speedbadminton.ch)) einsehbar.*





---

## Weltmeisterschaft in Berlin, 28. - 30. August 2015

Junioren U18 Einzel

9. David Camen

Herren Doppel

17. Christian Ehrbar und Stefan Zedi  
(SBC Luzern)

## Swiss Open in Arlesheim, 14. + 15. November 2015

Herren Einzel

19. Michel Buess  
29. Tim Stoltenberg  
29. Christian Ehrbar

Damen Einzel

15. Salome Weiss  
25. Mirjam Frommelt

Junioren U18 Einzel

2. David Camen



# NICFUN

SPORT  
& FUN

**ASHAWAY**

## VICTOR Speed Badminton V 7000

Art. 865/0/5 Racket

Profi Turnierracket  
100% High-Modulus Graphite  
Inner Wave Technologie gegen  
Torsion für mehr Power  
Unbesaitet, inkl. Set  
ASHAWAY Super Nick XL



## SHOCK Tube

Art. 867/0/2

Tube inkl. 2 Shock Bällen  
und 1 Shock XL Ball  
Super schnell – farbig  
leuchtend – sehr robust  
Gewicht: Shock Ball (9g),  
Shock XL Ball (10g)  
Größe: 6cm

**Julien Soós**

Bronzemedailengewinner  
Weltmeisterschaft (MS I MX 2015)  
Deutscher Meister (MS I 2014)  
fully equipped by VICTOR

**SPEED IT**

Speed it Stampfli · 5032 Aarau Rohr · [www.speedit.ch](http://www.speedit.ch)



---

## Ausblick 2016

30. Januar - 14. Februar	Sportferien
12. / 13. März	4. Aarau Speed Badminton Open Einzel und Doppel (SSB 250)
09. - 24. April	Frühlingsferien
17. - 23. April	Racketsportlager für Junioren in Tenero (www.tenero-lager.ch)
30. April / 01. Mai	Schweizermeisterschaft Einzel und Doppel (SSB 500) im Rheintal
02. Mai	Gekkos Generalversammlung
28. Mai	6. Luzern Open (SSB 250)
21. Juni	Gekkos Sponsorenlauf (Junioren)
24. - 26. Juni	SSB Trainingsweekend
01. Juli - 07. August	Sommerferien
07. - 10. Juli	Europameisterschaft (ISBO 2000) in Gouesnou FR
03. September	2. Junioren Speed Badminton Cup Aarau
17. September	Gekkos Foxtrail (alle Mitglieder)
01. - 21. Oktober	Herbstferien
29. Oktober	Gekkos Plauschminton
12. / 13. November	Swiss Open (SSB 500)
03. Dezember	Teammeisterschaft
06. Dezember	Gekkos Chlaustraining mit Blackminton (Spiel im UV-Licht)
24. Dezember - 08. Januar 2017	Weihnachtsferien

*Die aktuellsten Termine sind auf der Homepage der Gekkos und von Swiss Speed Badminton ([www.speedbadminton.ch](http://www.speedbadminton.ch)) einsehbar.*

**SPEED BADMINTON  
CLUB AARAU**

